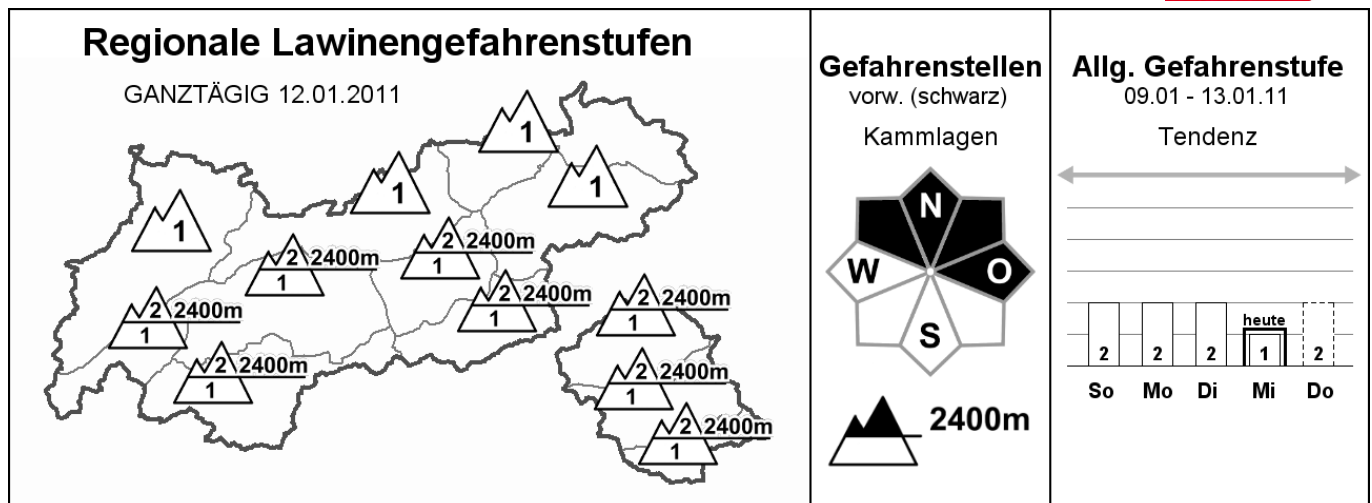


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 12.01.2011, um 07:30 Uhr



Feuchtschneerutsche in tiefen und mittleren Lagen, kleine Tribschneepakete in größeren Höhen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen durchwegs recht sichere Bedingungen. Die Lawinengefahr ist im Norden des Landes, also vom Arlberg über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen allgemein gering. Weiter im Süden ist die Gefahr von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 2400m herrscht mäßige, darunter geringe Gefahr.

Mit zunehmender Tageserwärmung und Durchfeuchtung erwarten wir vor allem in tiefen und mittleren Höhenlagen vereinzelte Feuchtschneerutsche, die hauptsächlich auf steilen Grashängen zu beobachten sein werden.

In größeren Höhen, vermehrt oberhalb etwa 2400m ist vor allem auf frische, kleinräumige Tribschneeanisammlungen zu achten. Diese Gefahrenstellen sind vor allem im kammnahen, sehr steilen Gelände der Exposition NW über N bis O anzutreffen und können mitunter auch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Hochalpin ist die Schneedecke ganz vereinzelt noch an schneearmen Stellen im extrem steilen, schattigen Gelände an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung zu stören.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist mit Ausnahme des südlichen Osttirols für die Jahreszeit deutlich unterdurchschnittlich. Allgemein schreitet der Ausaperungsprozess in tiefen Höhenlagen weiter voran. Die Schneedecke wird im Tagesverlauf unterhalb etwa 2000m zunehmend feucht. Eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen ist derzeit vor allem in Form jener Altschneeoberfläche zu finden, die bis Mitte letzter Woche längere Zeit der Kälte ausgesetzt war. Diese bestand damals meist aus kantigen Kristallen. Die kleinen Tribschneepakete haben sich mit dieser Schicht inzwischen zwar schon besser, in hohen Lagen teilweise noch nicht ideal verbunden.

Hochalpin findet man schattseitig ein Schwimmschneefundament, welches vom Frühwinter stammt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: In den nächsten Tagen strömt aus Nordwesten und Westen milde und zeitweise feuchte Luft nach Mitteleuropa.

Bergwetter heute: Wolken werden auf Nordtirols Bergen zeitweise die Sicht beeinträchtigen, jedoch nennenswerter Niederschlag wird nicht vorkommen, die Schneefallgrenze liegt am Vormittag bei etwa 1300 m. Südlich vom Alpenhauptkamm zunächst sonnig, nachmittags kommen mehr Wolken. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -8 Grad. Mäßiger bis starker Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Mit Regen vermehrter Abgang meist kleiner Feuchtschneerutsche in tiefen und mittleren Höhenlagen.

Patrick Nairz